

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftsquart.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Immobil. 71 906, Masch. u. Material. 175 339, Konstruktion 1009, Bureau mobil. 410, Warenvorräte 139 234, Assekuranz 270, Tratten u. Rimessen 150, Kassa 447, Debit. 94 334. — Passiva: A.-K. 160 000, R.-F. 7229, Abschreib. auf Masch. u. Material. 61 033, do. auf Immobil. 20 005, Spez.-R.-F. 1000, Kredit. 226 027, Gewinn 7806. Sa. M. 483 101.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs., Inkasso etc. 16 846, Abschreib. auf Bureau mobil. 30, allgem. Unk. 26 061, Gewinn 7806. — Kredit: Vortrag 3049, Zs. 115, Bruttogewinn 47 580. Sa. M. 50 744.

Dividenden: 1899/1900—1908/1909: 3, 4, 3, 4, 4, 0, 4, 5, 3, 0, 0%; 1909 v. 16./4.—30./9.: 0%; 1909/10—1910/11: 0, 0%.

Direktion: Alex. Alexandre, Felix Alexandre.

Aufsichtsrat: Vors. Aron Mayer, Colmar; Isaac Bloch der Junge, N. Picard Js., Strassburg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse, Colmar; Banque de Mulhouse.

Sächsische Wollwaaren-Druckfabrik, Akt.-Ges.,

vorm. Oschatz & Co. in Schönheide i. Erzgeb.

Gegründet: 1./9. bzw. 18./10. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1900; eingetr. 19./12. 1900. Übernahmepreis der Firma Oschatz & Co. M. 554 528.

Zweck: Fortführung u. Ausdehnung der bislang unter der Firma Oschatz & Co. in Schönheide i. Erzgeb. betriebenen Wollwaren-Druckfabrik, Färberei und Weberei.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, ausgegeben zu 110%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (ist seit der Gründung erfüllt), event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Kassa 1800, Wechsel 10 474, Debit. 135 224, Druckformenholz 5348, Handl.-Mobil. 3631, Liegenschaften 157 740, Druckformen 50 000, Masch. u. Fabrikutensil. 114 650, Kolorie 7219, Generalwaren 101 940, Pressluftmalerei 3400. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 2197, R.-F. 50 000, Stiftungs-F. 6201, Talonsteuer 5000, Tant. an Vorst. 1608, do. an A.-R. 516, Div. 25 000, Vortrag 902. Sa. M. 591 429.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Mobil. 356, Liegenschaften 2809, Masch. u. Fabrikutensil. 7317, Druckformen 14 137, Gen.-Unk. 7871, Handl.-Unk. 19 610, Pressluftmalerei 161, Gewinn 28 030. — Kredit: Vortrag 1225, Generalwaren 78 914, Zs. 155. Sa. M. 80 295.

Kurs: Die Zulassung der Aktien zum Börsenhandel soll beantragt werden.

Dividenden 1900/01—1910/11: 8, 8¹/₂, 9, 4, 5¹/₂, 7, 7, 7, 4, 3¹/₂, 5%. Coup.-Verj.: 3 J. ab 1./9.

Direktion: Osk. Reichel.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Fr. Ad. Oschatz, Eibenstock; Justizrat C. E. Landrock, Plauen; Walter Oschatz, Schönheide i. Erzgeb.; Gen.-Konsul Georg Schreiber, Leipzig.

Kammgarn-Spinnereien und -Webereien, Tuch-Fabriken etc.

Tuchfabrik Aachen, vorm. Süskind & Sternau, A.-G. in Aachen.

Gegründet: 28./4. 1889.

Zweck: Übernahme der Tuchfabrik von Süskind & Sternau in Aachen-Burtscheid ab 1./1. 1889 für M. 1 932 463. Das Fabrikgrundstück liegt in Aachen, ist 12 287 qm gross, wovon 7568.15 qm bebaut sind. Die Fabrikgebäude sind teilweise in den letzten Jahren neu aufgeführt. Die Kraftanlagen bestehen aus 2 Dampfmasch. mit 250 PS u. 3 Kesseln, ausserdem ist zur Lichterzeugung eine Dynamo-Masch. sowie eine Akkumulatoren-Batterie vorhanden. Im eigenen Betrieb sind ca. 450 Arbeiter beschäftigt, die Arb.-Zahl im Lohnbetrieb schwankt zwischen 150 u. 200. Die Ges. hat 164 eigene Webstühle u. einen durchschnittlichen Lohnbetrieb von 150 Stühlen, ausserdem Appreturmasch., die ausreichen, um die von ihr erzeugten Fabrikate zu appretieren. Das Hauptprodukt bilden Kammgarn-artikel. Die Spinnerei umfasst 2400 Spindeln. Die Ges. spinnst Streichgarn. Der Prozentsatz des selbstgesponnenen Garns zum gekauften ist 10:100. Umsatz 1909/10 M. 3 786 275.

Kapital: M. 1 500 000 in 1000 abgest. Aktien u. 500 neuen Aktien von 1910, sämtl. à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. Reduktion des urspr. Kapitals von M. 1 500 000 um M. 500 000 durch Zus.legung von 3 zu 2 Aktien lt. G.-V. v. 6./5. 1893. Die Zus.legung erfolgte bis 1./6. 1894. Erhöht lt. G.-V. v. 10./11. 1910 um M. 500 000 (also auf M. 1 500 000) in 500 Aktien, div.-ber. ab 1./10. 1910, übernommen von A. H. Heymann & Co. in Berlin zu 120%, angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 1.—14./12. 1910 zu 127.50%.